

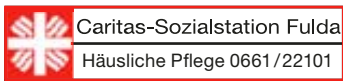
UV-loser Fensterplatz

Vor genau einem Jahr hat Paulas Kollegin den Mietvertrag für ihre neue Wohnung unterschrieben. Besonders das Wohnzimmer hatte sie damals überzeugt: Fensterfront, Terrasse und jede Menge Platz – ideal für die Zimmerpflanzen, die mit umziehen sollten. Die stattliche Monstera mit ihren großen Blättern erhielt einen Ehrenplatz direkt neben dem Fenster. Doch trotz bester Lichtverhältnisse und ausreichend Wasser verlor die eigentlich anspruchslose Pflanze immer mehr ihres Blattwerks. Nun hat ihre Besitzerin den Grund dafür entdeckt: Einige Fenster ihres neuen Heims sind mit einer speziellen Folie beschichtet, die UV-Strahlen nicht durchlässt. Deshalb bekommt die Monstera nun ihre eigene Lampe, damit sie bald wieder prächtige Blätter bildet, weiß Ihre

Paula

paula
@schlitzerbote.de

Anzeige



Impfen gegen Geflügelpest

SCHLITZ

Gegen die Geflügelpest impft heute der Geflügelzuchtverein Schlitz und Schlitzerland. Ausgabe des Impfstoffs ist um 9 Uhr am Geflügelheim im Hohmannsgrund. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung der Mitglieder. rsb

Anzeige

„Kampf gegen die Krake Bürokratie“

Michael Brand „im Wahlkampf zu Hause“ im Schlitzerland

ÜLLERSHAUSEN

Der Bundestagsabgeordnete Michael Brand ist zu einem Wahlkampfauftritt nach Üllershausen gekommen.

Nicht nur familiäre Bande machten für den heimischen Wahlkreisabgeordneten Michael Brand (CDU) diesen Termin besonders, als er mit Bürgermeister Heiko Siemon und dem Schlitzer CDU-Vorsitzenden Kevin Alles im voll besetzten Saal im neuen Feuerwehrgerätehaus Schlitz-Süd eintraf. Neben den zentralen politischen Themen dieses Wahlkampfes sprach Brand über „wichtige Themen im Wahlkreis“ wie Apotheken vor Ort und medizinische Versorgung im ländlichen Raum sowie den ÖPNV, der für die Menschen eine wichtige Anbindung bedeutet.

Als Bürgermeister Heiko Siemon nach dem erfolgreichen Start des Gewerbegebiets Harterhausen-Üllershausen die derzeitige Zurückhaltung bei der Erweiterung aufgrund der stockenden Wirtschaftslage ansprach, nahm Brand den Faden auf und verwies auf die Notwendigkeit einer „neuen Regierung mit einem führungsstarken Kanzler Friedrich Merz“, damit mit wirtschaftlichem Aufschwung auch hier vor Ort wieder investiert wird und sich damit „dieses gute Gewerbegebiet und viele andere im Land endlich wieder Fahrt aufnehmen“. „Deutschland braucht jetzt klare Mehrheiten und eine klaren Kurs für Mittelstand, Jobs und Beschäftigte“, sagte Brand.

Der Abgeordnete mit familiären Wurzeln im Schlitzerland zeigte sich stolz auf „die Landschaft, die Menschen, das Ehrenamt, die Nachbarschaft und all die wertvollen Dinge, die wir als Bürger aus einer ländlichen Region nicht vermissen wollen wie Vereine, Ehrenamt, Zusammenhalt“. Hinzu komme etwa mit der Landesmusikakademie „ein außergewöhnliches, großartiges kulturelles Angebot, um das uns andere beneiden“.

Die Wirtschaftskrise in Deutschland, die inzwischen auch in Ostthessen viele Betriebe zur Kurzarbeit zwingt, sei für ihn „hausgemacht“ durch schwere Fehler der Ampel-Regierung in Berlin. Im zweiten Jahr bereits schrump-



Heiko Siemon, Michael Brand und Kevin Alles (von links).

fe die deutsche Wirtschaft. Brand forderte, den Mittelstand und die Beschäftigten zu entlasten und Investitionen anzulegen. Dabei gehe es um den „Kampf gegen die Krake Bürokratie, die viel zu viel Initiative erstickt und behindert, statt zu unterstützen“.

Brand kündigte an, dass die CDU für jede neue Vorschrift gleich zwei streichen wird und in Brüssel gegen die überzogene EU-Bürokratie vorgehen will. Zur Wirtschaftswende habe die CDU „sehr konkrete Vorschläge“ gemacht, die von der Ampel immer wieder abgelehnt worden seien. „Beschäftigte sollen nach unseren Plänen Überstunden bei Vollzeit steuerfrei bekommen. Und wer länger arbeiten will, wird 2000 Euro steuerfrei verdienen. Die Fleißigen müssen belohnt werden, ohne dass der Staat dabei mitverdient.“ Bei einem Wahlsieg werde die CDU das „ungerechte Bürger-

geld“ abschaffen und durch eine Neue Grundsicherung ersetzen, die denen hilft, die Hilfe wirklich brauchen.

„Wer den Politikwechsel will, der muss die CDU so stark machen, dass es keine faulen Kompromisse geben muss“, sagte Brand und warnte zugleich vor der „Abrissbirne für Deutschland, der AfD: „Die wollen aus der EU raus, aus der NATO raus und aus dem Euro raus.“

Mehr Chaos und Gefahr kann man Deutschland nicht bringen.“ Brand mahnte: „Bei allem Ärger gilt: Wut ist ein schlechter Ratgeber, und wer einen Wechsel will, wird das mit der AfD nicht erreichen. Die Stimme hat am Tag nach der Wahl deshalb kein Effekt, weil niemand mit der extremistischen AfD zusammenarbeiten wird, die CDU sowieso nicht.“

Bei der Bekämpfung der illegalen Migration habe es „aus guten Gründen weder Koordination und noch Kooperation mit der AfD“ gegeben, „denn wir wollen illegale Migration konkret und effizient bekämpfen, und sind dabei dennoch gegen Hetze und falsche Parolen“.

Scharf kritisierte Brand, der im Innenausschuss des Bundestages für die Bundespolizei zuständig ist, auch „das linke Kartell von SPD und Grünen, dass jeden Fortschritt bei der Bekämpfung der illegalen Migration blockiert“.

Mit Friedrich Merz als Bundeskanzler könne Deutschland „bei zentralen Themen wie Wirtschaft, Migration und Stärkung der Position von Deutschland in Europa und international“ auf den „richtigen Mann zur richtigen Zeit am richtigen Platz“ zurückgreifen.

„Mit einem Bundeskanzler Merz wird Deutschland auch seine Rolle in Europa und in einer drastisch veränderten Welt behaupten“, meinte Brand, der Merz als Mitglied im Fraktionsvorstand der CDU/CSU „aus nächster Nähe beobachtet und gut mit ihm zusammenarbeitet“.

Abschließend appellierte Brand an die Wähler: „Es ist selten, dass die Bürger eines einzelnen Landes das Schicksal eines ganzen Kontinentes mit in der Hand haben. Am 23. Februar ist das in Deutschland der Fall. Ich hoffe, wir alle treffen die richtige Entscheidung.“ sigi



Auch Fragen wurden gestellt.



Interessiert wurde zugehört.

Fotos: sigi

sigi

möbelpunkt

IHR KOMPLETTEINRICHTER IN THALAU
EINRICHTUNGSHAUS · KÜCHENSTUDIO · SCHREINEREI

WIR FEIERN JUBILÄUM

Das Traditionsunternehmen in Fulda,
bereits in 6. Generation!

165 JAHRE

30% Rabatt

* Rabatt auf UVP. Gilt nicht für Ausstellungsware, bereits reduzierte Ware, in der Ausstattung als Hauptpreis gekennzeichnete Artikel, Materialwaren, Küchen- und Elektrogeräte. Aktionszeitraum vom 08.02.-23.02.25.

- ✓ beste Qualität
- ✓ beste Beratung
- ✓ beste Preise

Wir sind immer
für unsere Kunden da!